Vorwort.

Vorliegende Fibel, den ersten Theil meines ersten Lesebuches zum Gebrauch in Elementar-Schulen und beim Privat-Unterricht (30. Aufl., Preis 4 Sgr.) ausmachend, erschien auf den Wunsch vieler Herren Collegen als Separat-Abdruck in wiederholten Auflagen, und fand sowohl bei denen, die das ganze Buch benutzten, als auch bei solchen, denen andere, ihnen nicht geeignet scheinende Lesebücher octroyrt wurden, die freundlichste Aufnahme. — Der von mir vor 20 Jahren betretene Weg — den todten Silbenkram aus dem ersten Leseunterrichte zu verbannen — hat sich als vollkommen geeignet erwiesen, schneller und sicherer das Ziel zu erreichen, als nach jeder andern Weise; fast alle später erschienenen Fibeln haben ihn gewählt; man hat ältere nach der meinigen umgebildet — oft in einer Weise, die nahe an Nachdruck streift. Desungeachtet erhielt sich das Werkchen die Gunst seiner alten Freunde und erwarb fort und fort neue, wie die in immer kürzern Zwischenräumen erschienenen starken Auflagen beweisen. Auch die vorerst nur für den Privatunterricht berechnete, mit Bildern für die Veranschaulichung des ersten Unterrichts geschmückte Ausgabe, fand wider alles Erwarten Eingang in vielen Schulen, und die daraus erzielten Erfolge ließen vielseitig den Wunsch laut werden, eine solche zu billigerem Preise für den Schulgebrauch zu veranstalten. — Diesem Wunsche bin ich gern, und wie ich hoffen darf, in entsprechendster Weise nachgekommen, und wünsche nur, daß mein Versuch den kleinen Schülern ihre schwierige Arbeit noch mehr erleichtern, noch angenehmer machen möge, als die bisherige Art und Weise.

In Verbindung mit der Fibel stehen meine in demselben Verlage erschienenen 10 Lesetafeln in Druck- und Schreibschrift, Zweite Auflage, (Preis $22\frac{1}{2}$ Sgr.)

Breslau, im Februar 1870.

Franz Kühn.

STAATS-BIBLIOTHEK BERLIN
D18 1773